

Verlag von
Hermann Geseuius in Halle.

[40868.]

**Dr. F. W. Geseuius,
Lehrbuch der englischen Sprache.**

1. Teil. Elementarbuch der englischen Sprache nebst Lese- u. Uebungsstücken. 11. Auflage. 1883. 1 M. 80 \mathcal{L} .
2. Teil. Grammatik der englischen Sprache nebst Uebungsstücken. 7. Auflage. 1884. 2 M. 60 \mathcal{L} .

Da diese Lehrbücher nur fest oder baar geliefert werden können, so muß bei allen Bestellungen genau ersichtlich sein, welcher von beiden Theilen gewünscht wird.

Gebundene Exemplare halte ich nicht mehr vorräthig, da solche bei sämtlichen Herren Baarsortimentern zu haben sind.

Die seit 1. Januar 1884 für den größten Theil meiner Schulbücher geltenden Bezugsbedingungen wurden allen beteiligten Firmen in einem besonderen Rundschreiben bekannt gemacht und wolle man bei Bestellungen gefälligst darauf Rücksicht nehmen, da sonst oft wegen notwendiger Rückfrage unliebsame Verzögerungen eintreten können.

U. Hoepli in Mailand.

[40869.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

E. Heine,

Il Canzoniere.

Traduzione

di **B. Zandrini,**

seguito dal saggio critico:

Heine e i suoi interpreti.

4. Aufl. 2 Bde.

Preis 5 M. 60 \mathcal{L} mit $\frac{1}{4}$.

Heine's Buch der Lieder hat, in der mustergültigen Uebersetzung Zandrini's, in Italien einen aussergewöhnlichen Erfolg erzielt, wie der bisherige Absatz von 3 starken Auflagen beweist; für viele deutsche Heine-Kenner und Liebhaber wird es deshalb von Interesse sein, diese Uebersetzung kennen zu lernen.

Die vorliegende, vierte Auflage hat noch einen besonderen Werth durch den Anhang:

Heine und seine Erklärer.

Ferner wurde ausgegeben:

C. Antona-Traversi,

**Ugo Foscolo
nella famiglia.**

Con lettere e documenti inediti,

43 fac-simili di autografi

e un' appendice di cose inedite o rare

a cura di

D. Bianchini.

1 Bd. 8°. XVIII-508 Seiten. 4 M. mit $\frac{1}{4}$.

Ich bitte, zu verlangen.

Mailand, 20. August 1884.

U. Hoepli.

[40870.] Am 21. August ward ausgegeben:

A. v. Zahn u. E. Hübler,

Vorlagen f. Ornamentmalerei.

Motive aller Stylarten etc.

Neue Subscription in 8 Lieferungen

à 4 M.

Lieferung 4.

Ich ersuche um gefällige Angabe der Continuation.

Leipzig.

E. Zehl's Verlag.

[40871.]

Weiskopf,

Die

zehn Gebote des Pferdebesizers.

Zweite unveränderte Auflage.

1 M. 50 \mathcal{L} ord. mit 25%.

Gegen baar auf 6:1 Freieopl.

Die erste bedeutende Auflage dieser gekrönten Preisschrift hat sich in dem kurzen Zeitraum von 5 Wochen völlig vergriffen, weshalb ich eine zweite unveränderte Auflage veranstalten mußte.

Diesem außerordentlichen Erfolg verdankt diese gebiegene Schrift nicht nur der trefflichen Lösung der gestellten Preisaufgabe, sondern auch dem freundlichen Interesse der Herren Kollegen, für welches ich denselben herzlichst danke.

Ich bitte auch ferner um recht thätige Verwendung und werde wie bisher gern in Commission liefern; und erwarte ich auch entsprechende feste Aufträge.

Gegen baar liefere ich 7/6, was einem Rabatt von 35% gleich kommt.

Alle Pferdebesizer, hauptsächlich Oekonomen und Gutsbesizer, Offiziere, Pferdehändler, Fußschmiede, sowie Jeder, der Gebrauchspferde nöthig hat, sind willige Käufer. Größere Versuche mit Ansichtsendungen dürften von bedeutendem Erfolge sein. Hier am Platze haben solche ein glänzendes Resultat ergeben, was auch anderwärts nicht ausbleiben wird, sobald Sie die Sache energisch in die Hand nehmen. Nach erledigter Ernte ist ein besonders günstiger Zeitpunkt, bei der ländlichen Bevölkerung zu manipuliren, und erwarte ich gef. Vorschläge, die ich zu unterstützen gern bereit bin.

Für geeignete Inserirung werde ich Sorge tragen.

Nachstehende Besprechung wird Ihnen zeigen, wie ein Fachmann über diese Schrift urtheilt:

Herr Prof. Otto May sagt in der Juli-Nummer des landw. Vereins in Bayern:

Dem thierärztlichen Vereine von Schwaben und Neuburg, welcher den Vorwurf der vorliegenden Weiskopfschen Arbeit zu einer Preisaufgabe aufgestellt hat, ist es zu danken, daß diese hochwichtige Frage in sachverständiger Weise beantwortet worden ist. Wer unser gesamtes Pferdmaterial durchmustert, wird sich wundern, welche hoher Procentsatz vorzeitig abgenützten oder struppigten Pferden zukömmt. Durch diese Abnützung der Gliedmassen werden die Pferde bedeutend entwerthet, die Erfolge der besten Zucht sehr abgeschwächt und das Rationalvermögen enorm geschädigt. Den Ursachen der frühzeitigen Abnützung unserer Pferde nachzuforschen, die diesbezüglichen Mängel unserer Pferdehaltung aufzudecken und die Mittel bekannt zu geben, mit welchen dieser Verschleuderung unseres werthvollen Pferde-

materials erfolgreich entgegen getreten werden kann, war sicherlich ein verdienstvolles Unternehmen. Daß es Herrn Weiskopf geglückt ist, seine übernommene Aufgabe gut zu lösen, beweist das sachmännische Urtheil der Preisrichter. Möchten doch alle Pferdebesizer stets die aufgestellten 10 Gebote der Pferdehaltung unausgesetzt beachten; unser Pferdebestand würde seine Leistungsfähigkeit unzweifelhaft länger erhalten.

Ihre gef. Bestellungen sehe ich entgegen.

Mit Hochachtung

Augsburg, 20. August 1884.

Arnold Kuehnke.

Nur auf Verlangen.

[40872.]

In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Die

Microscopie am Krankenbette

von

Dr. Alex. Peyer.

Mit 79 Tafeln Abbildungen in Farbendruck.

Eleg. geb. in Leinwd. 10 M.

**Die chronische
nervöse oder reflectorische
Diarrhoe.**

(Diarrhoea chronica nervosa.)

Ein Beitrag

zur

Lehre der Darmerkrankungen

von

Dr. Alex. Peyer.

8°. Geh. 80 \mathcal{L} .

Ueber die

Ménière'sche Krankheit

von

Dr. Lorenz Eckert.

8°. Geh. 2 M. 40 \mathcal{L} .

Die Arzneimittel

von

Dr. A. Kottmann.

8°. Geh. 80 \mathcal{L} .

**Bad und Kuranstalt
Weissenburg**

in der

Schweiz.

Von

Dr. H. Schnyder.

gr. 8°. Geh. 2 M. 40 \mathcal{L} .

Bitte, zu verlangen.

Basel, im August 1884.

**Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.**